

Pflege – Hinweise & Tipps für Ihre Rasenflächen

1., Allgemeiner Vermerk:

Eine frisch besäte Erd-Fläche braucht ca. 3-6 Wochen bis eine Halmhöhe von bis zu 10 cm erreicht wird. Bis zu diesem Zeitpunkt sollten diese Flächen den ganzen Tag lang feucht gehalten werden. Nach dieser Zeit muss der Rasen zum ersten Mal gemäht werden (Achtung: 2-3 Tage vorher „austrocknen“ lassen). Nach dieser erwähnten Mahd wird die Fläche (lt. Ö-Norm, ca.65% Deckung) mit einem dünnen Rasenflaum bedeckt sein. Dies stellt den herkömmlichen **Start** für eine Rasenfläche dar. Es muss in jedem Fall beachtet werden, dass die Festigkeit dieser Bereiche nur mit der Struktur des Bodens zusammenhängt und demnach bei frischen Aufschüttungen **sehr weich ist!** Deswegen dürfen diese ausschließlich dann begangen werden, wenn man sich sicher ist, dass der Boden unter den Füßen nicht nachgibt; **meistens nur in einem sehr trockenen Zustand!** Eingedrückte Erdflächen (zB. Fußabdruck, etc.) ergeben dauerhafte Unebenheiten in den weichen, fein planierten Erdflächen;

Die weiteren Maßnahmen für eine „vernünftige“ Pflege, neben dem Gießen, müssen ab jetzt besonders beachtet werden! Die Rasenflächen müssen in diesem Zeitraum weiterhin nachbesämt und gedüngt und regelmäßig gemäht werden! Bei **optimaler Pflege** kann nach ca. 3-4 Monaten eine optimale Grasnarbenausbildung erreicht werden (**vergleichsweise wie beim Fertiggras; dieser wäre gegen Aufpreis auch erhältlich und somit sofort „fertig“ und Unkrautfrei!**). Bis zu diesem Zeitpunkt muß die Rasenfläche weitgehend geschont werden, wobei dies natürlich unterschiedliche Belastungsstufen beinhaltet. Von der ersten Zeit, in der die Flächen **gar nicht begangen werden dürfen** bis zur beinahe vollen Benützungsmöglichkeit nach ca. zwei Monaten. In den meisten Fällen werden jedoch die jungen Grasflächen schon nach dem zweiten Schnitt -ca. 8 Wochen- belastet (durch begehen, etc.), dies fördert natürlich nicht den raschen, gesunden Wuchs der Monokultur und kann dadurch auch **nicht** empfohlen werden;

2., Rasenpflege - Tipp:

Rasenflächen sind Monokulturen! Sie brauchen eine intensive Pflege

Um eine wirklich „saubere“ Rasenfläche zu erhalten, ist es sinnvoll mind. zwei Mal jährlich die Rasenfläche mit einem professionellen Rasendünger und/oder Unkrautbekämpfungsmittel (Alzodin, Rasenfloranid, etc.) zu behandeln. In jedem Fall ist die dem Dünger beiliegende Gebrauchsanleitung zu befolgen.

Der Rasenschnitt muss, je nach Wetterlage und Jahreszeit, jede, bis jede zweite Woche durchgeführt werden (Halmhöhe max. ca. 8-10cm). Die Einstellung des Mähers hat so zu erfolgen, dass die Grasnarbe nicht durch zu tief rotierende Messer beschädigt werden kann (ca. 3,5cm über dem Boden), aber auch nicht zu hoch, um die erforderliche Wirkung zu erreichen. Der Rasen sollte mit einer Halmhöhe von ca 3,5-5cm überwintern.

Vertikutieren soll man nur bei trockenem Boden und nur bei Notwendigkeit - maximal bis zu zwei Mal im Jahr.

Die Bewässerung hat unter ständiger Berücksichtigung der Witterung zu erfolgen und niemals bei starker Sonneneinstrahlung. Die Menge hängt von der Witterung ab. Deshalb können keine genauen Angaben gemacht werden, bis auf den wichtigen Hinweis, dass Rasenflächen nicht ständig feucht zu halten sind.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE RASENPFLEGE IM ÜBERBLICK

MÄHEN

- Je mehr man auf einmal wegschneidet, umso mehr wird der Rasen belastet
- Mähen Sie daher **regelmäßig und in möglichst kurzen Abständen**; circa **ein Schnitt pro Woche**
- Die ideale Schnitthöhe beträgt ca. **3,5 – 4 cm**
- Achten Sie auf **scharfe Messer** und mähen Sie nur, wenn das Gras **trocken** ist

BEWÄSSERN

- Beregnen Sie nur bei warmen und trockenen Wetter
- Der Rasen braucht **je nach Witterung** maximal 20 – 30 l Wasser pro m² und Woche
- Gießen Sie in den Abend- oder Morgenstunden
- Beregnen Sie den Rasen nicht vor Ende Mai und nicht mehr ab Mitte September (je nach Witterung!).

DÜNGEN

- Rasenlangzeitdünger geben dem Rasen die optimale Nährstoffversorgung und reduzieren das Wachstum von Unkraut und Moos
- Düngen Sie 2 – 4 mal pro Jahr (Mindestens: 1x im zeitigen Frühjahr und 1x im Juni/Juli) laut den Anweisungen auf der Verpackung
- Das ist die Voraussetzung, dass Ihr Rasen dicht und grün wird/bleibt, bei gleichzeitig geringeren Unkrautbelastungen

VERTIKUTIEREN

- Entfernen Sie den oberirdischen Rasenfilz (abgestorbene Pflanzenteile, verrottetes Schnittgut) mind. ein bis zwei Mal jährlich (ab Mitte April). Das schafft den Rasenpflanzen Platz, der Neuaustrieb wird gefördert und die Anfälligkeit für Pilzbefall sinkt.
- Verbinden Sie das Vertikutieren am besten mit einer Düngung und einer Nachbesämung. **Starkes Einwässern nach diesen Arbeiten muss beachtet werden!**

PS.: Sämtliche Angaben verstehen sich lediglich als Vorschlag